

Ihre Anmeldung

Einführung von Werkstoffdatenbanken in Industrie und Forschung

Termin: 24. - 25. März 2020 | Bonn

Teilnahmepreise (inkl. 19% MwSt.)

- ☐ **DGM-Mitglieder*** | Regulär **1.225 €** | 1.300 €
☐ **DGM-Nachwuchs*** | Nachwuchsteilnehmer (<30 Jahre) **675 €** | 750 €

Im Teilnahmepreis enthalten sind umfangreiche Unterlagen, Pausengetränke, Mittagessen und ein Abendessen.

*) Persönliches DGM-Mitglied | Mitarbeiter/-in eines DGM-Mitgliedsunternehmens /-institutes. Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre persönliche Mitgliedsnummer bzw. die Firmenmitgliedsnummer an.

.....
Titel · Vorname · Name

.....
Weitere Teilnehmer

.....
Firma · Universität

.....
Abteilung · Institut

.....
Straße

.....
PLZ · Ort · Land

.....
DGM-Mitgliedsnummer (wenn vorhanden)

.....
Geburtsdatum

.....
Telefon · Telefax

.....
E-Mail

.....
Datum, Unterschrift

Anmeldemöglichkeiten | Teilnahmebedingungen | Weitere Informationen

Online: **www.dgm.de/8000** E-Mail: **fortbildung@dgm.de**
Telefon: **+49 (0) 69 75306-757** Fax: **+ 49 (0)69 75306-733**

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Nachwuchsplätze werden nur vergeben, wenn die Veranstaltung nicht voll ausgelastet ist. Spätestens drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn erhalten die angemeldeten Nachwuchsteilnehmer eine Mitteilung, ob die Teilnahme möglich ist. Bei großer Nachfrage wird bei der Platzvergabe das DGM-Nachwuchsmittglied bevorzugt. Es gelten ausschließlich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der DGM-Inventum GmbH sowie die Teilnahmebedingungen für Fortbildungen, zu finden auf www.inventum.de/agb. Durch die Anmeldung erklären Sie sich mit der Speicherung personenbezogener Daten für die Zwecke der Veranstaltungsabwicklung sowie künftiger Informationszusendung durch die DGM einverstanden. Die Datenspeicherung unterliegt den datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Ausführliche Informationen zu unseren Datenschutzrichtlinien finden Sie unter: www.inventum.de/datenschutz.

Veranstalter:

Im Auftrag der Deutschen Gesellschaft für Materialkunde e. V. (DGM):
DGM-INVENTUM GmbH | Marie-Curie-Straße 11-17 | 53757 Sankt Augustin | GERMANY

DGM

Erfahrung · Kompetenz · Wissen
Deutsche Gesellschaft für Materialkunde e.V.

Einführung von Werkstoffdatenbanken in Industrie und Forschung

24. - 25. März 2020 | Bonn

Hochschule Bonn-Rhein-Sieg (Sankt Augustin)



Fortbildungsleitung

Dr.
Uwe Diekmann
Matplus GmbH



Prof. Dr.
Nikolaus Herres
Matplus GmbH

GLEICH ANMELDEN! WWW.DGM.DE/8000

INHALTE

Die Schlagworte Industrie 4.0, Cyber Physical Systems, digitale Zwillinge, Material Digital und digitale Wertschöpfungsketten haben eine hohe Präsenz in den Medien. Allerdings gibt es heute, sowohl in der industriellen Praxis als auch in der Forschung, vielfach keine echte IT-Unterstützung für Werkstoffdaten. Daten liegen verteilt und inkonsistent in unterschiedlichen Dateisystemen, sodass keine systematische Verarbeitung und Auswertung möglich sind. In der Folge geht Wissen verloren und es entstehen hohe Kosten, z.B. für vermeidbare Doppelprüfungen. Was kann bereits heute in Forschung und Industrie getan werden, um in der täglichen praktischen Arbeit mit Werkstoffdaten besser zu werden? Wie kann verhindert werden, dass Wissen verloren geht oder teure Prüfungen unnötig wiederholt werden? Gerade die Werkstofftechnologie eröffnet am Markt Differenzierungspotenziale, sodass der Aufbau von unternehmensweiten Werkstoffdatenbanksystemen eine zunehmende Bedeutung bekommt.

Diese Fortbildung bietet Ihnen eine Übersicht über das Themengebiet und soll Ihnen helfen, bei Auswahl, Beschaffung und Implementierung von Werkstoffdatensystemen die richtigen Fragen zu formulieren und die besten Entscheidungen zu treffen.

IHR NUTZEN

- ✓ Sie erhalten praktisch nutzbare Informationen sowie ein Rüstzeug für die Auswahl, die Spezifikation und die Einführung von Werkstoffdatenbanksystemen
- ✓ Lernen Sie die Begrifflichkeiten im IT-Kontext kennen, um mit den entsprechenden Fachabteilungen eine Lösung zu spezifizieren
- ✓ Best-Practices, Anwendungsfälle und Prozesse werden vorgestellt
- ✓ Sie erhalten eine Übersicht der am Markt verfügbaren Systeme und Datenbanken
- ✓ In praxisrelevanten Übungen haben Sie Gelegenheit, das neu erlernte Wissen zu vertiefen

ZIELGRUPPE

- ✓ Werkstoffwissenschaftler, Werkstofftechniker, Werkstoffprüfer, die Ordnung und Übersicht in ihre Datenbestände bringen möchten
- ✓ Konstrukteure und CAE-Ingenieure, die die Möglichkeiten moderner Werkstoffdatenbanken für ihren beruflichen Alltag kennenlernen möchten
- ✓ Entscheider, die einen Überblick über die Potenziale und verfügbaren Werkzeugen für den Aufbau von effizienzsteigernden Werkstoffdatenbanken bekommen möchten

VERANSTALTUNGsort



Hochschule Bonn-Rhein-Sieg
Grantham-Allee 10
53757 Sankt Augustin

PROGRAMM

1. TAG | 10:00 - 17:00 UHR



DER MEHRDIMENSIONALE LÖSUNGSRAUM FÜR WERKSTOFFDATEN - Von der Verwaltung von Werkstoffzeichnungen zum CAE-Modell in industriellen Wertschöpfungsketten.
Dr. UWE DIEKMANN, MATPLUS GmbH



VON KOMPLEXEN WERKSTOFFPRÜFUNGEN BIS ZU MATERIALKARTEN FÜR CAE-BERECHNUNGEN
Dr. NORMAN HERZIG, NORDMETALL GmbH



WERKSTOFFDATEN FÜR DIE SIMULATION VON FERTIGUNGSPROZESSEN
Prof. Dr. CORINNA THOMSER, HOCHSCHULE BONN-RHEIN-SIEG



WERKSTOFFDATEN FÜR ÖKOBIANZEN UND GEFÄHRSTOFFDEKLARATIONEN IN PLM
LUCAS DANN, THINKSTEP AG

2. TAG | 09:00 - 16:30 UHR



QUELLEN FÜR WERKSTOFF- UND PROZESSDATEN
Prof. Dr. NIKOLAUS HERRES, MATPLUS GmbH



BEISPIELHAFTER UMGANG MIT REFERENZ-DATENBANKEN (STAHLDAT, MMPDS)
Dr. UWE DIEKMANN, MATPLUS GmbH



WISSENSMANAGEMENT UND LERNUMGEBUNG AM BEISPIEL VON ALUSELECT UND ALUMATTER
Prof. Dr. JÜRGEN HIRSCH, ALUMINIUM CONSULTING



WEGE ZU HAUSINTERNEN LÖSUNGEN: VON ONTOLOGIEN ÜBER DIGITALE ZWILLINGE ZUR PRAKTISCHEN ANWENDUNG
Dr. UWE DIEKMANN, MATPLUS GmbH



ERFAHRUNGSUSTAUSCH UND DISKUSSION
Dr. UWE DIEKMANN, MATPLUS GmbH

INKLUSIVE:

- ✓ ERFAHRUNGSUSTAUSCH UND DISKUSSIONSRUNDEN
- ✓ NETWORKING-ABEND 1. TAG | 18:00 UHR